

Presseinformation

5. Mai 2020

Essener Philharmoniker und Essener Domsingknaben: Gemeinsamer Auftritt zum 75. Jahrestag des Kriegsendes Domkonzert mit Auszug aus Mozarts Requiem ist am 8. Mai online zu sehen

Mit einem gemeinsamen Konzert im Essener Dom erinnern die Essener Philharmoniker und die Essener Domsingknaben am Freitag, 8. Mai, an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Deutschland vor 75 Jahren. Kurzfristig haben sich die beiden Ensembles zu dem gemeinsamen musikalischen Auftritt an diesem für Essen so besonderen historischen Ort entschlossen, den sie am Gedenktag als Online-Video präsentieren. Auf dem Programm steht das Lacrimosa aus dem Requiem (KV 626) von Wolfgang Amadeus Mozart.

Für die Aufnahme werden sich die Sänger und Musiker unter der musikalischen Gesamtleitung des Domsingknaben-Leiters Harald Martini im gesamten Kirchenraum verteilen. So werden sie den aktuellen Abstandsgeboten gerecht und können zugleich die gesamte akustische Vielfalt des Essener Doms ausnutzen. Zu sehen ist das Konzert-Video ab Freitagmittag auf den Internetseiten der Essener Philharmoniker (www.essener-philharmoniker.de) und des Bistums Essen (www.bistum-essen.de) sowie auf den entsprechenden YouTube- und Facebook-Kanälen.

Für den Essener Dom war das Kriegsende vor 75 Jahren ein wichtiger Einschnitt in seiner mehr als 1000-jährigen Geschichte. Nach der schweren Zerstörung durch Bombenangriffe sammelten sich schon wenige Monate nach Kriegsende Essener Bürger, um den Wiederaufbau der Münsterkirche zu organisieren. Im September 1946 rief der damalige Essener Oberbürgermeister Heinz Renner (KPD) nach einem einstimmigen Ratsbeschluss die Essener Bevölkerung zur Bildung eines überkonfessionellen Vereins zum Wiederaufbau der Münsterkirche auf. Ein Jahr später wurde der heutige Münsterbauverein gegründet – und rund zehn Jahre später war der Dom weitgehend wieder hergestellt. Seit dem 1. Januar 1958 ist der Dom die Kathedrale des an diesem Tag gegründeten Bistums Essen.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

